

01.11.1992

**Nowy Pomnik-kříž za padnjenych
wobeju swětoweju wójnow**

**Neues Denkmal-Eichenkreuz für die Gefallen
beider Weltkriege**

zašćeju wójnow, ale tež za wšěch, kotřiž wokomiknje pod wójnu ćerpja, wosebje za ludźi z krajow něhdyšeje Juhosłowjanskeje.

Stary pomnik bě so lěta 1919 po přenjeju swětowej wójnje postajił. Dokelž bě z hubjeneho pěškowca rozpadowaše přeco bóle, tak zo dyrbyeše so ponowić pak nowy postajić. Wosadna rada rozsudži so za nowy. Wosebite bě na starym pomniku, zo bě ryze serbsce popisany a njeměješe žane wójnu a wojsku smjerć wuchwalowace hesła.

Hlej tež: | Am Fest aller Heiligen, am 1. November 1992, wurde auf dem Radiborer Friedhof ein großes Eichenkreuz für die gefallenen Kirchgemeindeglieder der letzten beiden Kriege geweiht. Statt des alten zerfallenden Denkmals wurde auf Initiative des Kirchgemeinderates ein neues Holzkreuz aufgestellt.

Jahreszahlen der beiden Weltkriege sowie die Worte „Wir beten für die Gefallenen“ (in Sorbisch) sind ins Holz geschnitzt. In der Zeit des Sozialismus war es nicht möglich, ein Denkmal für die Gefallenen des zweiten Weltkrieges zu errichten. Zur Einweihung beteten Gemeindemitglieder nicht nur für Opfer der vergangenen zwei Kriege, aber auch für alle, die momentan unter Krieg leiden, besonders für die Menschen aus Ländern des ehemaligen Jugoslawien.

Das alte Denkmal war im Jahr 1919 nach dem ersten Weltkrieg errichtet worden. Weil aus schlechtem Sandstein gefertigt, zerfiel es immer mehr, sodass es erneuert werden musste oder ein neues Denkmal musste errichtet werden. Der Pfarrgemeinderat entschied sich für ein Neues.

Bemerkenswert am alten Denkmal war, dass er rein Sorbisch beschriftet war und keine Kriegs- und Heldenverehrungslosungen enthielt.

Siehe auch: |

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=01.11.1992_gedenkkreuz&rev=1696696666

Last update: **2023/10/07 16:37**

